



Medea
Eugène Delacroix (nach)
Öl auf Leinwand
19. Jahrhundert, Frankreich

Wütende Medea

Medea, die mit magischen Kräften ausgestattet ist, hilft Jason, das Goldene Vlies in seine Gewalt zu bringen. Sie fliehen daraufhin nach Korinth, wo König Kreon herrscht. Dieser entscheidet, Jason seine Tochter Krëusa zu geben. Außer sich vor Wut und Eifersucht schenkt Medea ihrer Rivalin einen vergifteten Mantel, der sie tötet. Sie entscheidet danach, auch ihre eigenen Kinder umzubringen, um Jason ohne Nachkommen zu lassen.

Dieses Gemälde ist eine Kopie von dem aus dem Museum der Schönen Künste in Lille, gemalt von Eugène Delacroix im Jahr 1838.

Medea scheint gleichgültig gegenüber ihren Kindern, die sie in den Armen hält; einzig die verkrampften Füße und die geballten Fäuste verweisen auf ihre eisige Wut. Suchen die verwirrten Kinder Halt oder versuchen sie zu fliehen? Der Kontrast zwischen dem Drang zum Kindesmord der Mutter und ihren großzügigen Formen wird durch das starke Licht auf den Körper betont. Der Maler verschärft so die dramatische und leidenschaftliche Intensität der Szene.



Autoportrait au gilet vert
Eugène Delacroix (1798-1863)
Vers 1837
©Musée du Louvre

Ein rebellischer und romantischer Maler

Eugène Delacroix (1798-1863) stammte aus einer wohlhabenden Familie und ging den klassischen Studien in Paris nach, bis er danach in das Atelier von Guérin, einem neoklassischen Maler, eintrat.

1822 präsentierte er im Salon der französischen Künstler *Die Dante-Barke*, das einen Skandal auslöste. Nachdem er vier Monate in England verbracht hatte, stellte er 1827 *Der Tod des Sardanapal* aus: dort gab es nichts als Farbe, Tumult und Bewegung, im Gegensatz zu den modischen neoklassischen Gemälden. Er wurde unumstrittener Anführer der französischen romantischen Schule neben Victor Hugo.

Der Staat kaufte ihm 1831 *Die Freiheit führt das Volk* ab. Als Meisterwerk von Delacroix war dieses Gemälde die Galionsfigur bei der Eröffnung des Museum Louvre-Lens.

Von einer Reise nach Nordafrika brachte er viele Inspirationsquellen mit (*Die Frauen von Algier*). Er erhielt ebenfalls zahlreiche offizielle Aufträge (Palast Bourbon, Senat...).

Auch wenn er im akademischen Milieu verschrien war, war er bei seinen Freunden als wahrer Meister seiner Zeit und authentisches Genie bekannt.



Die Freiheit führt das Volk
Eugène Delacroix (1798-1863)
1830
©Louvre Museum